

März | April | Mai 2022

Bad Collberg - Heldburg - Hellingen - Kälsitz

geMEINdeBRIEF

der Kirchgemeinden

Lindernau - Poppenhausen - Ummerstadt

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus
und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6, 18

Der Herr ist auferstanden...

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Dieser traditionelle Ostergruß aus dem Lukasevangelium gehört für mich zu jedem Osterfest.

Wir sprechen – rufen – singen ihn am Osterfeuer, im Gottesdienst oder, wenn wir uns zum Osterfrühstück treffen und begegnen.

Ich hoffe sehr, dass wir uns zu Ostern mit diesen fröhlichen und lebensbejahenden Worten grüßen können! Denn die Auferstehung, die Bejahung des Lebens brauchen wir, sie ist täglich nötig. Aber besonders zu diesem Osterfest!

Hinter uns liegt keine einfache Zeit. Jeder hat seine Geschichte, die er aus der Familie oder aus dem Freundeskreis, von der Arbeit oder aus seinem Ort erzählen kann. Oft sind die Geschichten verbunden mit Leid, Trauer und mit Ärger, Frust oder Aggression.

Zurzeit eskaliert immer wieder die Gewalt zwischen Demonstranten und Polizisten, droht ein neuer Krieg in der Ukraine und es wird in unserem gespaltenen Landkreis diskutiert, wie es weiter geht.

Österliche Auferstehung wäre für mich, wenn ich Ostern in den Medien hören oder sehen würde:

die Eskalationen sind im friedlichen Dialog geendet, die Truppen an den Grenzen zur Ukraine sind abgezogen und vor Ort erleben würde, dass die Spaltung in unseren Orten immer weiter abnimmt. *„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“* Lasst uns im Kleinen und im Großen auferstehen und Ostern – die Bejahung des Lebens feiern und leben!

Ihr Pfarrer Nikolaus Flämig

Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
schau nicht ängstlich umher,
denn ich bin dein Gott;
ich stärke dich,
ja, ich helfe dir,
ja, ich schütze dich
mit der Rechten
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

Hab keine Angst!

„Ich bin bei dir, fürchte dich nicht!“
Schau auf den Herrn, der das verspricht.
In seiner Treue trägt dein Gott
in Liebe dich durch deine Not.

„Ich bin bei dir!“ – Bist du verzagt,
weil niemand wirklich nach dir fragt?
Dann denk an Jesus, der dich kennt
und dich bei deinem Namen nennt.

„Ich bin bei dir!“ – Auch in der Angst,
wenn du dich vor der Zukunft bangst,
bleibt sein Erbarmen für dich groß
und seine Gnade grenzenlos.

„Ich bin bei dir!“ – Er hält dich fest.
Niemals der Hirt sein Schaf verlässt.
Und seine Macht steht schon bereit,
zu helfen dir zur rechten Zeit.

„Ich bin bei dir!“ – Sein Plan ist gut.
Gott stützt den Glauben, gibt dir Mut.
Denn seine Güte hört nie auf,
bis bald vollendet ist dein Lauf.

G. Werner
Auszug aus „Die gute Saat“ 2021



Weihnachten in allen Orten

Auch in diesem Jahr hat die Corona-Pandemie eine andere Advents- und Weihnachtszeit von uns abverlangt. Dennoch gab es viele verschiedene Angebote in den Orten unseres Kirchspiels.

Bad Colberg

Auch wir versuchten 2021 trotz Einschränkungen den Heiligen Abend für alle Einwohner versöhnlich zu gestalten. Der Gemeinderat verteilte wieder Grußkarten für die Gemeindemitglieder und Weihnachtsmänner für die Kinder. Am 24. Dezember, zur Gottesdienstzeit läuteten die Kirchenglocken. Die Andacht von Pfr. Flämig gab es aber vor der Kirche und war dank der Familie Ohrlein mittels Lautsprecher wieder im ganzen Dorf zu hören. Danke auch an Anton und Sina, die uns bei der Gestaltung durch ihre Beiträge unterstützt haben. Außerdem filmte unser Ortsbürgermeister Robin Fleck und stellte die Andacht online.

Am Neujahrstag wurde die „offene Kirche“ dank Pfarrer Flämig mit einer kleinen aber feinen Andacht zu einem Erlebnis für alle, die sich auf den Weg in die Kirche gemacht hatten. Herzlichen Dank!

Manuela Müller



Silvester 21 mi

Poppenhausen

Unter dem Motto "OFFENE KIRCHE" hatten wir am Heiligen Abend ab 15.00 Uhr unser Gotteshaus für alle Besucher geöffnet. So konnte jeder die Atmosphäre des Heiligen Abends mit wunderschöner Orgelmusik von Herrn Robert Chilian genießen. Unser neuer Pfarrer, Herr Nikolaus Flämig, kam und las in mehreren Abschnitten die Weihnachtsgeschichte.

Dank an alle, die diese Stunde ermöglichten. Jede Vorbereitung erfordert Zeit und Energie, deren Umfang Unbeteiligte meist nicht erkennen können.



t Herrn Muther

Die Freude und das Gelingen sind aber immer ein schöner Lohn für die Organisatoren, obendrauf der Segen Gottes.

Zu Silvester entschlossen wir uns mit Herrn Muther, er ist Lektor, einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu halten. Unter unserem schönen, in der Dorfmitte aufgestellten Weihnachtsbaum gab es viele Besucher, es war ein guter Ausklang des Jahres. Gottes Wort wurde verkündigt nach Hebräer 13, Vers 8 - Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

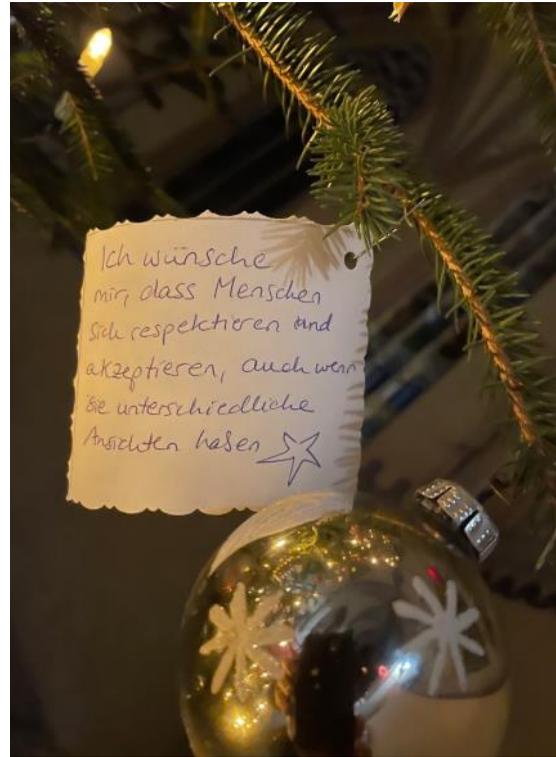
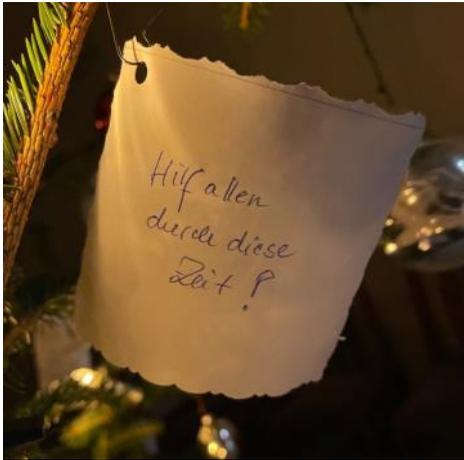
Rückblick auf das vergangene Jahr 2021 und Weitblick in das neue Jahr 2022, mit Jesus Christus als Begleiter, eine Hoffnung, die stärker ist als alle Angst.

Gott schickt sein helles Licht auf die Erde, in unsere Krisen und Ängste. Das Licht, das einen Namen hat, Jesus Christus.

Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Finsternis zu klagen.

Roselinde Langguth





Ummerstadt

Pfarrer Flämig besuchte kurz vor dem Heiligen Abend die Kindertageseinrichtung „Ummerstädter Rappelkiste“ und spielte mit den Kindern gemeinsam die Weihnachtsgeschichte nach. Klein und Groß waren hellauf begeistert.

Melanie Mehrländer-Metzner



Entdeckungen im Land des Glaubens

Herzliche Einladung



Herzliche Einladung zu einer Reise in das Land des Glaubens

An sieben Abenden wollen wir gemeinsam
unserem Glauben auf die Spur kommen,
entweder ganz neu, oder wieder.

Los geht's am **10. März 2022 um 17:00 Uhr**
im Pfarrhaus Westhausen.
Die weiteren Termine legen wir gemeinsam fest.

Ich freu mich auf Sie
Ihr Pfarrer J. Heinze

Vorstellung Konfirmanden 2022

Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden 01.05.2022
um 10:00 Uhr in Heldburg



Devin Lürtzing
Heldburg



Sophia Höhn
Käblitz



Nele Schunke
Heldburg



Jonas Haberkorn
Bad Colberg

Konfirmation in Käblitz
Sonntag, 29.05. um 14:00 Uhr

Konfirmation in Ummerstadt
Sonntag, 15.05. um 13:30 Uhr



Valerie Rose
Heldburg



Fabian Claus
Heldburg



Letizia Fritzsche
Heldburg



Maya Schenkel
Ummerstadt



Lorenz Schumann
Heldburg

Konfirmation in Heldburg
Sonntag, 05.06. um 13:30 Uhr

St. Michael Kirche Hellingen – gestern und heute

Indes sah man beständig schön,
die Sonne auf und nieder gehn.
Wie strahlte sie so mild, so klar.
Und öfter dünkt es uns sogar,
als wenn sie diesem Bau zulieb,
ein Stündchen länger stehen blieb.

Schütz diesen Tempel
Gottes Hand,
schütz ihn nebst
dem bejahrten Turm,
in jedem Wetter, jedem Sturm,
damit er noch so gut wie neu,
der Enkelkinder Erbteil sei!

*Auszug aus dem Richtspruch im Winter 1791,
gehalten durch den Zimmermann
Johann Sebastian Deller aus Heldburg*

Schon seit der Ersterwähnung von Hellingen im Jahre 783, stand wohl am selben Ort schon immer eine Kirche. Das besagen zumindest die alten Schriften. Ebenso an diesem Ort stand eine um 1515 erbaute, kleine Wehrkirche, im spätgotischen Stil. Diese war baufällig und zu klein geworden und sollte einem neuen Kirchenbau weichen.

„Es war der feierlichste, heiterste und schönste Tag meines Lebens, da mich der gute Gott wieder in die neue Kirche führte,...“ so berichtet

Pfarrer Deipser von der Kirchweihe am 01. November 1793. Eine gerade mal zweijährige Bauzeit war seither verstrichen. 1792 und 1793 waren die eigentlichen Baujahre und die Arbeiten wurden derart gefördert, dass für den 01. November 1793, auf Befehl des Herzogs Friedrich von Hildburghausen, der Tag der feierlichen Einweihung der neuen Kirche im Markgrafenstil festgesetzt werden konnte. Die Namensgebung wurde von der vorherigen kleinen Kirche übernommen und ist dem Schutzpatron „St. Michael“ gewidmet.

Der untere Teil des Turmes stammt noch aus der Vorgängerkirche, der endgültige Abschluss des Turmes könnte mit dem Kirchenbau 1791 bis 1793 erfolgt sein, worauf die Fenster hinweisen. Die alten Bronzeglocken sind im Ersten Weltkrieg der Kriegsmaschinerie zum Opfer gefallen. Im Jahre 1919 wurden in Coburg vier neue eiserne Glocken gegossen. Bis 2003 wurde das regelmäßige Läuten durch die Konfirmanden übernommen, danach erfolgte der Einbau eines elektrischen Glockengeläuts mit Uhr. Den Abschluss des Turmes bildet eine Zwiebelhaube mit Arkadenaufsatz und Kuppel sowie

Wetterfahne. Letztere wurde 1971 vom Hellinger Schmiedemeister Kurt Beyer neu angefertigt und gestiftet. Zur gleichen Zeit wurde der Turmknopf restauriert und vergoldet. Dem Turm schließt sich in westlicher Richtung das Gotteshaus an. Es ist ein rechteckiger Bau von 22 Meter Länge, 11 Meter Breite und bietet Platz für 420 Personen. Auf allen drei Seiten befand sich früher mittig je eine Tür.

Künstlerisch anspruchsvoll ist das Hauptportal auf der Nordseite gestaltet. Im Bogenfeld über dem Eingang ist in hebräischen Buchstaben der alttestamentarische Name Gottes „Jahwe“ eingezeichnet. Darüber entfaltet sich ein Strahlenkranz. Im Jahr 1938 wurde die Tür auf der Südseite aufgegeben. Die einstige Öffnung zeigt heute ein farbiges Bleiglasfenster mit Weinlaub und Trauben, sowie der Inschrift „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“.

1866 erfolgte der Orgelbau mit 20 Registern. Im Zuge der Innenrestaurierung im Jahr 1893 wurde auch die Orgel von dem Schmiedefelder Orgelbaumeister Theodor Kühn grundlegend umgebaut und bei der letzten Innenrenovierung 1967 überholt.

Fortsetzung Seite 12





In der vergangenen Zeit hat die St. Michael-Kirche mehrfach mit erheblichen Schäden zu kämpfen gehabt, so auch im Jahre 1947 und 1958 durch Unwettergeschehen. Besonders jedoch im Jahre 1990, hier musste eine Notsicherung des Kirchturmes vorgenommen werden. Der Turm drohte einzustürzen und zeigte starke Risse. In den Jahren 1992 bis 1996 erfolgte daraufhin

die Sanierung des Kirchturmes und die Außensanierung des Kirchschiffes in sechs Bauabschnitten. Unter anderem wurde der Turm mit dem Kirchenschiff verankert.

Im Jahre 2015 wurden wieder erhebliche Mängel am Kirchenschiff bzw. am Dach des Kirchschiffes festgestellt. Es müssen umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an der Dachkonstruktion durchgeführt werden. Diese Arbeiten müssen in Teilen im Innenbereich durchgeführt werden, so dass eine anschließende Innenrenovierung wahrscheinlich unabdingbar sein wird. Was lange währt wird endlich gut, möchten wir hoffnungsvoll einstimmen in einen langersehten nächsten Schritt am Bauvorhaben der Hellinger Kirche. Nach jahrelangem Sammeln von Spenden und Fördermitteln, ebnet sich der Weg. Im ersten Bauabschnitt mit dem Namen „Statische Ertüchtigung, Reparatur und Instandsetzung Dachstuhl Kirchenschiff und Neueindeckung der St. Michael Kirche in Hellinger“ sind die ersten Hürden genommen. Die Finanzierung der Bausumme von ca. 250.000 Euro steht.

Nach Ausschreibung und Auswertung eines Planerauswahl-

verfahrens wurde ein Honorarvertrag mit Ingenieurbüro Trabert und Partner, Geisa, vertreten durch Herrn Jürgen Schuchert geschlossen. Herr Schuchert wird uns während der gesamten Bauphase als Projektleiter zur Seite stehen.

Nach einer ersten Bauvorbesprechung am 11.01.2022 wurde mit der Stadt Heldburg eine Vereinbarung geschlossen, um die Städtebauförderung abzusichern. Als nächster Schritt kann nun die Ausschreibung der Gewerke erfolgen, die Beauftragung wird in diesem Frühjahr erwartet. Dann kann der Bau an der Kirche beginnen. Für Fragen zum Bauvorhaben steht Euch der Gemeindegirchrat Hellingen zur Verfügung.

Allen Hellingern danken wir für das Vertrauen und die Ausdauer in den letzten Jahren. Und bitten für Euer Verständnis, dass die Kirche während der Bauarbeiten nicht oder eingeschränkt genutzt werden kann.

Wir möchten schließen mit dem Psalm 118; Vers 24, einst der Psalm für die Festpredigt bei der Einweihung im Jahre 1791: „Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Ihr Gemeindegirchrat Hellingen



Die Passionsgeschichte als Kreuzweg



In vielen katholischen Gemeinden in ländlichen Gegenden gibt es kunstvoll gestaltete Kreuzwege. Hier wird an 14 Stationen die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu dargestellt.

Ein Kreuzweg soll der Via Dolorosa nachempfunden sein, daher einen Anstieg enthalten und eine

ähnliche Länge haben. Die etwa 600 Meter lange Via Dolorosa in Jerusalem führt durch die Altstadt zur Grabeskirche hinauf. Ursprünglich wurde dort nur an zwei Stationen gebetet, im Laufe der Jahrhunderte kamen immer mehr Stationen hinzu.

Die bildlichen Darstellungen beginnen mit der Verurteilung Jesu, stellen seinen Weg mit dem Kreuz auf den Schultern nach Golgatha dar und enden mit dem Tod am Kreuz und der Grablegung. Prozessionen entlang dieser Kreuzwege am Karfreitag gibt es heute in vielen Gemeinden als gemeinsame Veranstaltung von Christen verschiedener Konfessionen. Neue Formen von Karfreitagsprozessionen an unterschiedlichen Stationen gibt es zum Beispiel in Berlin. Hier ziehen orthodoxe, katholische und protestantische Vertreter mit einem drei Meter hohen Kreuz durch die Innenstadt. Allen Kreuzwegen gemeinsam ist die Idee, die Passionsgeschichte im Bild zu vermitteln und mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Auch wenn der Kreuzweg mit dem Tod Jesu endet, bietet er doch die Grundlage für das folgende Ostergeschehen.

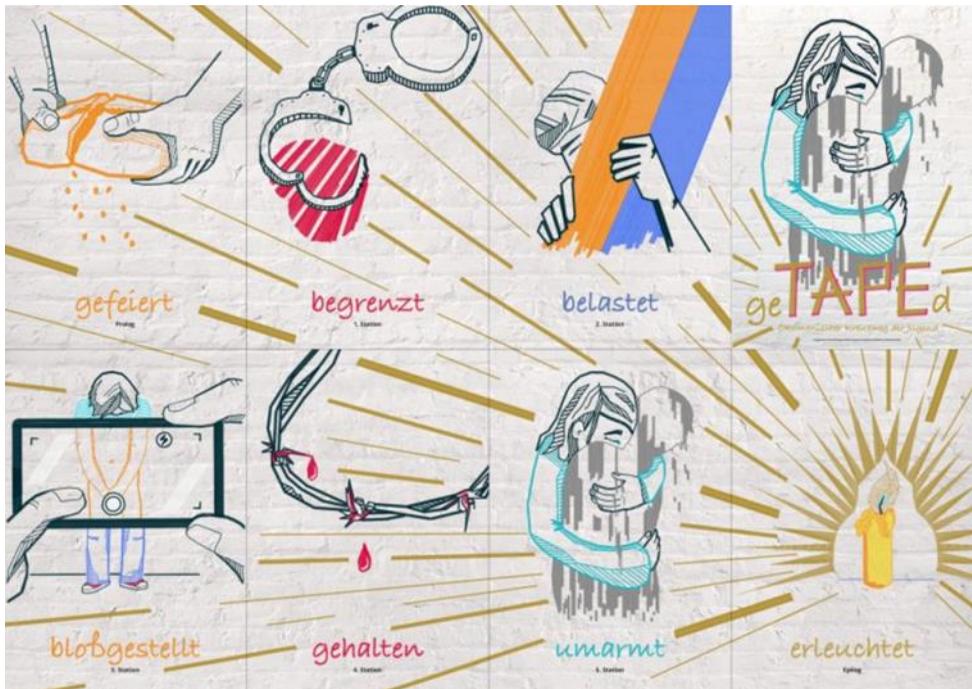
Am Sonntag Palmarum, den 10. April laden die Kirchengemeinde Poppenhausen, Konfirmanden und Pfr. Flämig zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Wir werden einen Projektgottesdienst zum aktuellen ökumenischen Jugendkruzweg feiern.

Der Jugendkruzweg begann bereits 1958 als «Gebetsbrücke» zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR.

Seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen.

Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört der Jugendkruzweg zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und in deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz sowie in vielen deutschsprachigen Auslandsgemeinden weltweit beten junge Christinnen und Christen jedes Jahr neu in dieser Tradition.



Freitag, 04.03.2022

19:00 Uhr Poppenhausen Ökum. Weltgebetstag d. Frauen im Saal

Sonntag, 06.03.2022, Invocavit

10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst, Pfr. Flämig

14:00 Uhr Lindenau Gottesdienst, Pfr. Flämig

Sonntag, 13.03.2022, Reminiszere

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst Stadtkirche, Pfr. Flämig

10:30 Uhr Käßlitz Gottesdienst, Pfr. Flämig

Dienstag, 15.03.2022

14:30 Uhr Heldburg Gemeindenachmittag

Sonntag, 20.03.2022, Okuli

09:30 Uhr Hellingen Gottesdienst, Pfr.i.R Ulrich

10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst, Pfr. Flämig

14:00 Uhr Heldburg Gottesdienst, Pfr. Flämig

Donnerstag, 24.03.2022

14:30 Uhr Hellingen Gemeindenachmittag

Sonntag, 27.03.2022, Lätare

10:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst, Herr Muther

Sonntag, 03.04.2022, Judika

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst Stadtkirche, Pfr. Flämig

10:30 Uhr Lindenau Gottesdienst, Pfr. Flämig

14:00 Uhr Heldburg Gottesdienst, Pfr. Flämig

Sonntag, 10.04.2022, Palmsonntag

10:00 Uhr Poppenhausen Projektgottesdienst Kreuzweg,
Pfr. Flämig

Donnerstag, 14.04.2022, Gründonnerstag



19:00 Uhr Käßlitz Tischabendmahl in der Alten Schmiede
Pfr. Flämig und Diakon Strümpfel

Freitag, 15.04.2022, Karfreitag



09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst Andreaskirche,
Pfr. Baumgarten



10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst, Pfr. Flämig



10:30 Uhr Lindenau Gottesdienst, Diakon Strümpfel



10:30 Uhr Bad Colberg Gottesdienst, Pfr. Baumgarten



13:00 Uhr Hellingen Gottesdienst, Pfr. Flämig



15:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst, Pfr. Flämig

**Sonntag, 17.04.2022, Ostersonntag**

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 09:30 Uhr | Hellingen | Familiengottesdienst mit Osterfrühstück und Osterkörbchen, Diakon Strümpfel |
| 10:00 Uhr | Ummerstadt | Familiengottesdienst mit Kindergarten u. Taufen in der Stadtkirche, Pfr. Flämig |
| 14:00 Uhr | Bad Colberg | Gottesdienst, Pfr. Flämig |
| 14:00 Uhr | Käßlitz | Gottesdienst, Diakon Strümpfel |

Montag, 18.04.2022, Ostermontag

| | | |
|-----------|--------------|---|
| 09:30 Uhr | Heldburg | Familiengottesdienst mit Osterfrühstück und Osterkörbchen, Pfr. Flämig und Diakon Strümpfel |
| 10:00 Uhr | Lindenau | Gottesdienst, Herr Muther |
| 14:00 Uhr | Poppenhausen | Gottesdienst Pfr. Flämig |

Sonntag, 01.05.2022, Misericordias Domini „Der gute Hirte“

| | | |
|-----------|----------|--|
| 10:00 Uhr | Heldburg | Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden, Pfr. Flämig |
|-----------|----------|--|

Sonntag, 08.05.2022, Jubilate

| | | |
|-----------|--------------|---------------------------|
| 09:30 Uhr | Hellingen | Gottesdienst, Pfr. Flämig |
| 10:30 Uhr | Poppenhausen | Gottesdienst, Pfr. Flämig |

Sonntag, 15.05.2022, Kantate

| | | |
|-----------|------------|--|
| 13:30 Uhr | Ummerstadt | Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Flämig |
|-----------|------------|--|

Freitag, 20.05.2022

| | | |
|-----------|----------|-----------------------------------|
| 19:30 Uhr | Heldburg | Orgelkonzert mit Kantor Ulf Prieß |
|-----------|----------|-----------------------------------|

Sonntag, 22.05.2022, Rogate

| | | |
|-----------|--------------|---------------------------|
| 10:00 Uhr | Heldburg | Gottesdienst, Pfr. Flämig |
| 10:00 Uhr | Poppenhausen | Gottesdienst, Herr Muther |

Donnerstag, 26.05.2022, Christi Himmelfahrt

| | | |
|-----------|----------|-------------------------------------|
| 10:00 Uhr | Heldburg | Gottesdienst auf der Veste Heldburg |
|-----------|----------|-------------------------------------|

Samstag, 28.05.2022

| | | |
|-----------|------------|----------------------------|
| 14:00 Uhr | Ummerstadt | Trauung, Pfr. i. R. Ulrich |
|-----------|------------|----------------------------|

Sonntag, 29.05.2022, Exaudi

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 10:00 Uhr | Bad Colberg | Gottesdienst, Herr Muther |
| 10:00 Uhr | Lindenau | Gottesdienst und Kirchfest, Pfr. Flämig |
| 14:00 Uhr | Käßlitz | Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Flämig |



Hinweis: Alle Termine unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Situation!

Termine Gemeindenachmittag: April/Mai werden noch bekannt gegeben



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden wir

Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, kulturellen und religiösen Gesellschaft. Aber es kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

**Einladung zum Gottesdienst
am Freitag, 04. März
um 19:00 Uhr in den Saal nach
Poppenhausen mit
anschließendem gemütlichem
Beisammensein!**



Weitere Termine

Gedenkgottesdienst

Am 11. Mai 1942, vor genau 80 Jahren, fand das schwere Kriegsverbrechen durch die Nationalsozialisten im Wald von Poppenhausen/Einöd statt.

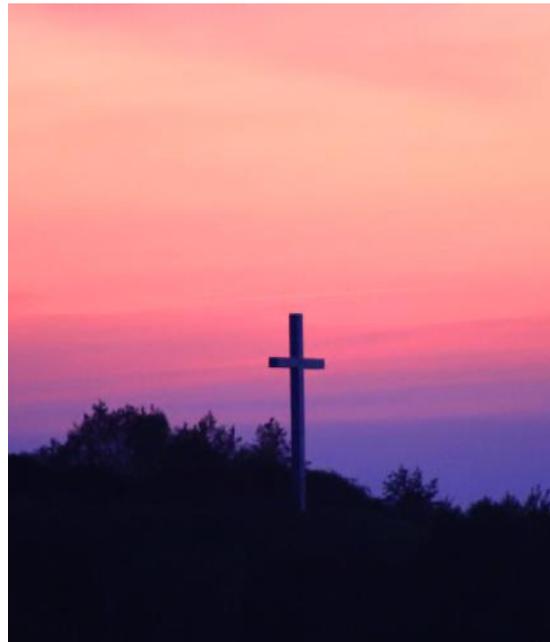
19 polnische Häftlinge aus Buchenwald und ein polnischer Zwangsarbeiter, der hier in der Region arbeiten musste, wurden als Vergeltungsmaßnahme für die Ermordung eines Gendarmen hingerichtet.

Der Gedenkgottesdienst wird am 21. Mai 2022 um 10:00 Uhr mit Hinterbliebenen der Opfer und Vertretern der polnischen Regierung sowie der Thüringer Landesregierung stattfinden.

Himmelfahrt in der Region

Am Himmelfahrtstag, den 26. Mai 2022 finden folgende Gottesdienste statt:

- Pfarrbereich Heldburg:
10:00 Uhr Veste Heldburg
- Pfarrbereich Streufdorf:
10:00 Uhr im alten Schlosspark in Seidingstadt
- Pfarrbereich Westhausen:
10:00 Uhr auf dem Krautberg bei Schlechtsart



Martin Luther und die mächtigste Botschaft der Welt - 500 Jahre Bibelübersetzung



Im Jahr 2022 steht ein ganz besonderes Jubiläum an: Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, die er auf der Wartburg anfertigte, jährt sich zum fünfhundertsten Mal. Er wollte erstmals eine allgemeinverständliche deutsche Version schaffen, die gleichzeitig so nah wie möglich am griechischen Text bleiben sollte. Die Bibelübersetzung Martin Luthers 1521/22 auf der Wartburg hat die Welt verändert.

500 Jahre später wird an die „Geburtsstunde unserer heutigen Sprache“ mit einem ambitionierten Jahresprogramm auf der Wartburg gefeiert.

Mit Martin Luther haben wir also alle was zu tun. Wir benutzen Worte, die er geprägt hat. Das *Machtwort*, die *Memme*, den *Spitzbuben*, das *Lästermaul*. Auch das *Morgenland* und *Abendland* prägte er. Diese Kulturkreise begegnen sich heute nicht nur in der Sprache, sondern auch auf unseren Straßen.

Martin Luther geht uns alle an, weil er Europa mit seinen Gefährten geprägt hat. Europas Geschichte wurde durch die mächtigste Botschaft der Welt verändert. Ohne diese Botschaft würden wir noch immer *im Dunkeln tappen*. Glaubensfreiheit und christliche Werte sind nicht vom Himmel gefallen. Wenn wir die *Zeichen der Zeit* erkennen, dann sollten wir uns neu aufmachen und die Bibel, das Wort Gottes lesen. *Wer's glaubt, wird selig*. Man muss den *Teufel nicht an die Tür malen*, um zu begreifen, dass wenn wir Menschen *auf eigene Faust*

immer so weiter machen, wir in einem *Tohuwabohu* enden. Gott ist *gnadenreich* und sein Wort ist geistreich.

„Mir geht ein Licht auf“, sagt man. Das war auch bei Martin Luther der Fall. Martin Luther war beseelt von der Idee einer Übersetzung der Heiligen Schrift für die Bedürfnisse der einfachen, weniger gebildeten Menschen seiner Zeit, die zu den griechischen und lateinischen Texten keinen Zugang hatten, zu schaffen. Eine Bibel für das ganze Volk wollte Luther durch seine Übersetzungsarbeit stiften.

Er erkannte das Licht im Evangelium. Luther war ein kleines Licht. Jesus ist das Licht der Welt. *Er hat ein Machtwort gesprochen:*

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern er wird das Licht des Lebens haben“ (Johannes 8,12).

**Viel Freude beim
„Neu“-Entdecken der Bibel.**



Palmsonntag

Der Palmsonntag, auch „Palmarum“, genannt ist der Beginn der Karwoche. In dieser Woche erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu Christi, welches am Ostermorgen bei Sonnenaufgang endet. Jesus zieht als der Messias mit königlichem Triumph in der Stadt Jerusalem ein. Die Menschen auf den Straßen jubeln, sie legen Palmzweige auf die Straße. Als besondere Ehrerbietung wurden sogar Kleider auf den Weg, den Jesus geht, gelegt.

Besonders ist an dem Triumphzug das Reittier von Jesus. Bei einem König durfte man von einem Pferd und einem prächtigen Streitwagen ausgehen. Aber Jesus kommt daher auf einem Esel, das Lasttier der Armen in der damaligen Gesellschaft.

Zu Palmarum werden auch Palmenkreuze aus Palmenblättern gebastelt. Hier die Bastelanleitung dazu aus der Kirchenzeitung „Glaube und Heimat“ von Katja Schmidt:

1. Nimm ein Palmblatt oder einen schmalen, an einem Ende spitz zulaufenden Papierstreifen, rund 30 Zentimeter lang und einen Zentimeter breit.
2. Halte das Palmblatt mit dem spitzen Ende nach oben.
3. Falte das Blatt zur Hälfte nach rechts, um einen 90-Grad-Winkel zu bilden.
4. Einmal an der Faltstelle nach unten klappen, dann wieder nach unten klappen. Du hast jetzt eine kleine quadratische Form in der Mitte des Blatts.
5. Biege das spitze Ende um die Rückseite des Quadrats und falte es um.
6. Fädele das spitze Ende durch die vordere Öffnung im Quadrat, bis es aus dem Quadrat herauskommt.
7. Spitzes Ende ganz durchziehen.
8. Nimm das spitze Ende und biege es nach vorne; schiebe es durch das Quadrat, nur so weit damit Kopf und Fuß des Kreuzes entstehen.
9. Nimm das breite Ende und biege es nach hinten, schiebe es in das Quadrat; ziehe daran, bis es ungefähr die gleiche Länge wie die Kreuzspitze hat.
10. Nimm das breite Ende und schiebe es zurück in das Quadrat; ziehe, bis es ungefähr die gleiche Länge wie die beiden anderen Teile hat; stecke es in die andere Schlaufe, damit man es nicht sieht. Fertig!



Mitmachaktion Ostergras

„Der Mensch ist wie das Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Feld.“ (Psalm 103, 15)

Der Brauch Ostergras zu säen kommt ursprünglich aus Polen. Bestimmt hast du es im Kindergarten oder der Schule schon einmal ausprobiert. Zum Osterfest 2022 laden wir euch **Kids4Jesus ALLE** zu unseren Gottesdiensten ein. Hier bekommst du die ersten Infos auf unserer Seite:

Ab Sonntag, dem 20. März, also 4 Wochen vor Ostern, findest du in jeder Kirche hier im Heldburger Unterland Papiertüten mit Grassamen und einer genauen Anleitung. Auch eine Bastelidee für das Osternest ist dabei.

Zuhause säst du die Samen in dein selbstgestaltetes Osternest. Nun musst Du es gut pflegen. Das bedeutet, gießen einmal am Tag, einen schönen warmen Platz am hellen Fenster und **G E D U L D**.

Wenn das Gras gut gewachsen ist, dann ist Ostern da!

Komme mit deiner ganzen Familie und deinem selbstgestalteten Osternest und dem darin gewachsenen Ostergras zum Osterfestgottesdienst in die Kirche.

Nach dem Gottesdienst wirst du eine Überraschung in deinem Nest finden. Du darfst also **NEUGIERIG** und **GESPANNT** sein.

Diakon Albrecht Strümpfel





Begleite mich, mein Gott

Mein Gott, zuerst und zuletzt sorgst du für mich,
obwohl mein Vertrauen in die eigene Vorsorge größer ist,
obwohl ich mitschuldig bin, wenn frisches Wasser rar wird
und grüne Auen verrotten.

Wie lebenspendendes reines Wasser
erquickt dein klärendes Wort die Seele.

Begleite mich, mein Gott,
wenn die Straßen meiner Zeit
durch finstere Täler führen,
wenn sie zu Sackgassen werden und sich
in einer ungewissen Zukunft verlieren.
Deine Gegenwart bleibt stets meine Zukunft,
die mich in der Angst tröstet.

Kurt Wolff



Ostereier natürlich färben

Das Ei wird seit Jahrhunderten als christliches Symbol für die Auferstehung gedeutet: Kalt und hart von außen wie das Grab Jesu entsteht doch im Inneren neues Leben. Das Verzieren von Eiern ist aber noch viel älter, schon vor 60.000 Jahren verzierten Menschen in Afrika Straußeneier.

Orange

Zwiebelschalen ca. 10min in Wasser kochen. Die ungekochten Eier hineingeben und weitere 10min kochen, Topf vom Herd nehmen und eine halbe Stunde stehen lassen.

Gelb

Kurkuma in ca. 300ml warmen Wasser auflösen, Eier kochen und noch warm in das Kurkuma-Wasser hineingeben. Nach 20min Farbton kontrollieren und evtl. weiterfärben. Unter kaltem Wasser vorsichtig abspülen.

Hellblau

Rotkohl in Stücke schneiden, mit Wasser bedecken und mit geschlossenem Deckel 45min kochen. Die Eier hart kochen. Die Eier mit dem Kochwasser vom Rotkohl bedecken. Über Nacht stehen lassen.

Blau

Heidelbeeren frisch oder aufgetaut, gekochte Eier so lange darin wälzen, bis der gewünschte Farbton erreicht ist. Beerenreste vorsichtig unter kaltem Wasser abspülen.

Grün

Spinat auftauen und mit Wasser bedecken. Eier ca. 20min mit dem Spinat zusammen kochen.

Rot

Rote Beete schälen und in Stücke schneiden. Mit Wasser bedecken und ca. 45min kochen. Die Eier hinzugeben und weitere 10min kochen.



Hasenbrötchen

Zutaten:

| | |
|--------------|---------------|
| 350ml | Milch |
| 3EL | Milch |
| 1 1/2 Würfel | Hefe |
| 750g | Mehl |
| 100g | Zucker |
| 1 Pack | Vanillezucker |
| | Salz |
| 3 | Eier |
| 125g | weiche Butter |
| etwas | Hagelzucker |



- * 350ml Milch in einem Topf lauwarm erwärmen. Vom Herd nehmen und die Hefe hineinbröckeln und auflösen. Mehl, Zucker, Vanillezucker und 1 Prise Salz in einer sehr großen Rührschüssel mischen.
- * Hefemilch, 2 Eier und 125g Butter in Stückchen zufügen. Mit den Knehtaken zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 45 Minuten gehen lassen.
- * Backbleche mit Backpapier auslegen. Teig in 16 gleich große Stücke teilen. Jedes Teigstück zu einem ca. 37cm langen Strang formen. Jeweils ein ca. 4cm langes Stück abschneiden und beiseitelegen.
- * Die Enden der Stränge etwas spitz formen. Dann jeden Strang von der Mitte aus zu einer Kordel drehen. Dabei in der Mitte nicht ganz eng zusammendrehen, so dass eine kleine Öffnung für die Hasenschwänzchen bleibt.
- * Die beiden Kordelenden als Hasenohren noch einmal verdrehen und etwas auseinanderziehen. Abgeschnittene Teigstücke zu kleinen Kugeln formen, jeweils als Hasenschwänzchen in die Öffnungen setzen.
- * Ofen Umluft 175 Grad vorheizen. 1 Ei und 3EL Milch verquirlen und die Hasen mit der Eiermilch bestreihen. Schwänzchen mit Hagelzucker bestreuen.
- * 10 Minuten gehen lassen und dann 20 Minuten backen.

Verschiedene Aufstriche

Basilikum-Tomaten-Aufstrich

- 60g getrocknete Tomaten in Öl abtropfen lassen, in Würfel schneiden
- ½ Bund Basilikum waschen und fein hacken
- 200g Frischkäse
- 75g Creme fraiche
- 2 TL Tomatenmark
- alle Zutaten gut verrühren
- schmeckt ganz lecker auf frischem Baguette

Schneller Thunfischaufstrich

- 1 Frischkäse
- 1 Dose Thunfisch in Wasser
- 1 Zwiebel, Salz, Pfeffer, etwas Zitronensaft
- 1 Gewürzgurke und 1 Tomate
- Zwiebel, Gurke und Tomate klein schneiden, Thunfisch „zerpflücken“ und mit Frischkäse verrühren

Räucherforellencreme

Geräucherte Forelle

1 Schalotte

1 EL Butter

1/4 Apfel

2 EL Zitronensaft

60g Creme fraiche

45g Sahnemeerrettich

2 Stängel Dill, Salz, Pfeffer

- Schalotte in feine Würfel schneiden und in Butter glasig dünsten und abkühlen lassen, Apfel fein würfeln, mit Zitronensaft beträufeln, dass er nicht braun wird. Dill schneiden.
- Filet mit einer Gabel zerdrücken, den Apfel abtropfen lassen und dazu geben, nach und nach alle anderen Zutaten zufügen und verrühren, evtl. mit Salz und Pfeffer abschmecken



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

| <u>Datum</u> | <u>Name, Vorname</u> | <u>Ort</u> | <u>Alter</u> |
|--------------|----------------------|--------------|--------------|
| 02.03. | Schubert, Erika | Heldburg | 92 |
| 02.03. | Großkunze, Inge | Heldburg | 80 |
| 05.03. | Weis, Edith | Ummerstadt | 90 |
| 06.03. | Gesell, Herbert | Bad Colberg | 87 |
| 30.03. | Schwarz, Peter | Heldburg | 75 |
| 04.04. | Voit, Klaus | Bad Colberg | 85 |
| 08.04. | Schmidt, Ursula | Hellingen | 85 |
| 10.04. | Vorwerk, Irmgard | Heldburg | 91 |
| 15.04. | Kunkel, Margot | Heldburg | 90 |
| 16.04. | Götz, Bruno | Poppenhausen | 87 |
| 28.04. | Städler, Walburga | Hellingen | 87 |
| 05.05. | Grund, Rosmarie | Poppenhausen | 86 |
| 11.05. | Gössinger, Inge | Heldburg | 85 |
| 13.05. | Postler, Martha | Hellingen | 86 |
| 15.05. | Mausolf, Egon | Ummerstadt | 87 |
| 21.05. | Weis, Willi | Ummerstadt | 92 |
| 21.05. | Chilian, Hannelore | Ummerstadt | 86 |
| 30.05. | Scholz, Brigitte | Heldburg | 87 |

Wir wünschen allen Geburtstagskindern aus dem Kirchspiel Gottes Segen und vor allem Gesundheit. In der Geburtstagsliste stehen alle, die ihren 75., 80. und 85. Geburtstag feiern, sowie alle, die älter als 85 Jahre werden. Wird die Veröffentlichung nicht gewünscht, melden Sie sich bitte beim Herausgeber.

Wichtiges aus dem Pfarramt

Bürosprechzeiten und Erreichbarkeit des Pfarramtes Heldburg

Pfarrer Nikolaus Flämig

Bürosprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Anschrift: Zur Kirche 161, 98663 Heldburg
 Tel. 036871-21326 *(gerne können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)*
 Fax: 036871-21927
 E-Mail Büro: kirchspiel-heldburg@t-online.de
 E-Mail Pfarrer Flämig: nikolaus.fluemig@ekmd.de

Ansprechpartner / Vorsitzende Gemeindekirchenräte vor Ort

| | | |
|--------------|--------------------------|--------------------|
| Heldburg | Frau Angela Nogaj | Tel. 036871-20624 |
| Hellingen | Frau Andrea Sokoll | Tel. 0151-16511309 |
| Poppenhausen | Frau Roselinde Langguth | Tel. 036871-29314 |
| Käßlitz | Frau Michaela Franke | Tel. 036871-29574 |
| Lindenau | Frau Katrin Greußlich | Tel. 036871-51411 |
| Ummerstadt | Herrn Martin Chilian | Tel. 036871-20399 |
| Bad Colberg | Frau Manuela Müller | Tel. 036871-30125 |
| Diakon | Herrn Albrecht Strümpfel | Tel. 09532-7059005 |

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

| | | |
|---|-------|--|
| Hellingen | IBAN: | DE38 7709 1800 0001 5437 76 |
| | BIC: | GENODEF1LIF, VR Bank Lichtenfels-Ebern |
| Käßlitz | IBAN: | DE20 7709 1800 0001 5481 71 |
| | BIC: | GENODEF1LIF, VR Bank Lichtenfels-Ebern |
| Lindenau | IBAN: | DE08 8405 4040 1140 1006 50 |
| | BIC: | HELADEF1HIL, Kreissparkasse Hildburghausen |
| Heldburg, Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg | IBAN: | DE44 8405 4040 1180 0121 07 |
| | BIC: | HELADEF1HIL, Kreissparkasse Hildburghausen |

Die Gemeinden Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg und Heldburg werden von der BUKAST (Buchungs- und Kassenstelle des Kirchenkreises Hildburghausen) der gleichen Kontonummer betreut. Deshalb ist es notwendig im Verwendungszweck die jeweilige Kirchengemeinde anzugeben!

Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet

<https://www.stadt-heldburg.de/index.php/stadt/buergerservice/kirchgemeinde>

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18



Impressum

- Herausgeber:** Kirchspiel Heldburg
Zur Kirche 161, 98663 Heldburg
- Redaktion:** Pfarrer Nikolaus Flämig, Melanie Angermüller,
Jacqueline Ackermann, Anne Chilian, Michaela Franke,
Katrin Greußlich, Manuela Müller, Angela Nogaj,
Andrea Sokoll, Albrecht Strümpfel
- Fotos:** Deckblatt: H. Harms©GemeindebriefDruckerei.de
Seite 3, 14, 21, 26, 30: N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de
Seite 8+9: Vecteezy.com
Seite 15: <https://www.jugendkreuzweg-online.de>
Seite 18: <https://weltgebetstag.de>
Seite 19: Rike / pixelio.de
Seite 20: SonneDo / pixelio.de
Seite 23, 25: www.gemeindebriefhelfer.de
Seite 27: Timo Klostermeier / pixelio.de
Seite 29: www.sonjawinzer.de / Franke Michael / pixelio.de
Rückseite: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert
2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart:
Grafik:©GemeindebriefDruckerei
Übrige Fotos: privat
- Auflage:** 750 Exemplare, Ausgabe 6

Sachliche Beiträge und Leserbriefe sind jeder Zeit willkommen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.04.2022

Nachrichten an: gemeindebrief-heldburg@web.de